



# Marktgemeindeamt Greifenburg

9761 Greifenburg, Hauptstraße Nr. 240

UID Nr.: ATU59363735, Gemeindegennziffer: 20609, DVR 0004855, www.greifenburg.com

Tel.: 04712-216-DW 12, Fax.: 04712-216-30, E-Mail: nadja.kreiner-russek@ktn.gde.at

Zahl 004-1/GR-3/2024

Betr.: Sitzung des Gemeinderates

## Niederschrift – öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des

### GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 08.10.2024, mit dem Beginn um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Greifenburg

#### anwesend sind:

Bürgermeister Brandner Josef – Vorsitzender  
VzBgm. DI (FH) Baurecht Michael  
VzBgm. Ing. Moser Berndt  
GV Mandl Franz  
GR Ing. Hartlieb Michael  
GR Dipl. Päd. Fleißner Eva  
GR Matitz Josef  
GR Moritzer Rupert  
GR Aigner Annemarie  
GR Mag. Leitner Birgit  
GR Steinwender Michael  
GR Klammer Martin  
GR Rohrer Wolfgang  
E-GR Schader Michaela  
E-GR Greibel Eveline

#### entschuldigt ferngeblieben sind:

GR Jester Michaela  
GR Krethen Robert  
E-GR Leitner Armin  
E-GR Wuggenig Manuel

#### unentschuldigt ferngeblieben sind: -

#### weitere anwesend:

Frau AL Mag. (FH) **Kreiner-Russek** Nadja, MA – Berichterstattung und Schriftführung  
Frau Finanzverwalterin **Steiner** Christina – Berichterstattung und Schriftführung

## **Der Gemeinderat behandelt die folgenden öffentlichen Tagesordnungspunkte:**

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bestellung von zwei anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift
- 3) Anfragen, Allfälliges und schriftliche Anträge
- 4) Jahresabschluss der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg-Berg OG – 2023
- 5) Freizeitanlage Greifenburg
  - a.) Bericht: aktueller Stand
  - b.) Vergabe: Kücheneinrichtung für Gastrobereich und Kältetechnik
  - c.) Vergabe: Brunnenbohrung für die Wärmepumpe
  - d.) Finanzierung und Vereinbarung mit KNG-Kärnten Netz GmbH sowie KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft für die Errichtung eines Trafos samt 20kV-Verkabelung beim Badesee und Fliegercamp
  - e.) Kooperationsvereinbarung mit Kärnten-Card als Bonuspartner und Vereinbarung mit Kletterpark Greifenburg
  - f.) Eintrittspreise Badesee ab 01.01.2025
- 6) Schutzwasserverband Oberes Drautal
  - a.) Entsendung Mitglieder für den Schutzwasserverband Oberes Drautal
  - b.) Bericht: Schutzwasserverband – Eigenmittelaufbringung
- 7) Sondernutzung für die Drautaler Quellenbetriebe zur Leitungsverlegung auf der Parzelle 1314/5, KG Greifenburg (73111)
- 8) IKZ Gemeinde Berg: Förderung Projekt „Bergrettung – Stützpunkt Berg im Drautal“
- 9) ASZ: Anschaffung einer Kartonagenpresse samt Überdachung
- 10) unentgeltliches Leitungsrecht für die Breitband Infrastruktur Kärnten (BIK) auf der Parzelle 2098/4, KG 73102
- 11) Grundabtretungsvereinbarung mit dem Land Kärnten im Zusammenhang mit der neuen Trassenführung der B100 – Parzelle 1314/1, KG 73111 (öffentliches Gut)
- 12) Fördervereinbarung mit der Pfarre Greifenburg für die Erneuerung der Blechbeschichtung des Langschiffes
- 13) Anpassung der Lifttarife
- 14) Bericht: Dachsanierung Mühle am Wassererlebnisweg
- 15) Berichte der Ausschüsse
  - a.) Kontrollausschuss
  - b.) Infrastrukturausschuss
  - c.) Ausschuss für Kultur und Vereine
  - d.) Sozialausschuss
  - e.) Landwirtschaftsausschuss
- 16) Berichte des Bürgermeisters
  - a.) Sanierung und Fallschutz Brücke Wasserweg
  - b.) Felssturz beim Wassererlebnisweg
  - c.) Wassereintritt im Keller des Kindergartens – Beauftragung Firma Steiner Mauertrockenlegung
  - d.) Ankauf einer akkuunterstützten elektronischen Sirenenanlage für die Marktgemeinde Greifenburg
  - e.) Volksschule: Sanierung Turnsaaldach
  - f.) Sanierung Oberer Dammweg
  - g.) Leihfahrzeug der Gemeinde Berg für die FF Greifenburg
  - h.) Kita: Neuanschaffungen und Elternbeitrag

# ERGEBNISPROTOKOLL

## 1) Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Einberufung** mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig per Email zugegangen. Zudem wurde die Sitzung des Gemeinderates auf der Amtstafel sowie der Homepage der Marktgemeinde Greifenburg kundgemacht.

Herr Bürgermeister Josef Brandner begrüßt als Vorsitzender die Mitglieder des Gemeinderates, die Amtsleiterin, die Finanzverwalterin und die Zuhörer und **eröffnet** die Gemeinderatssitzung. Bei der Sitzung sind zwei Zuhörer anwesend.

Danach stellt der Bürgermeister die **Anwesenheit** wie oben angeführt fest.

Für die Sitzung sind Frau GR Jester Michaela und Herr GR Krethen Robert entschuldigt.

Als Vertretung nehmen entsprechend der Reihung teil: Frau E-GR Schader Michaela und Frau E-GR Greibel Eveline.

Der Bürgermeister stellt daraufhin die **Beschlussfähigkeit gemäß § 37 Abs. 1 K-AGO** fest.

## 2) Bestellung von zwei anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung die zwei anwesenden Mitglieder des Gemeinderates

- Herrn GR Klammer Martin
- Frau GR Mag. Leitner Birgit

als Niederschriftfertiger zu bestellen.

**Der Gemeinderat bestellt einstimmig die beiden oben genannten Niederschriftfertiger.**

## 3) Anfragen, Allfälliges und schriftliche Anträge

Der Bürgermeister bittet unter Verweis auf § 41 Abs. 1 K-AGO um eine Abstimmung bezüglich der Änderung der Geschäftsbehandlung. Es konnten nicht alle Tagesordnungspunkte im Gemeindevorstand abschließend vorberaten werden, so dass folgende Punkte zu vertagen sind:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg beschließt in seiner Sitzung vom 08.10.2024 folgende Änderung der Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte

- 7) Sondernutzung für die Drautaler Quellenbetriebe zur Leitungsverlegung auf der Parzelle 1314/5, KG Greifenburg (73111)
- 13) Anpassung der Lifttarife

werden vertagt.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen**

Der Bürgermeister bittet allfällige Anfragen und Anträge einzubringen.

Es werden folgende Anfragen eingebracht:

- GR Greibel Eveline: Wie ist der Stand betreffend der WC-Anlage beim Friedhof Waisach?  
Der Bürgermeister bringt vor, dass eine Grobplanung von Herrn Girzikowski vorliegt. 100-die Kostenschätzung beläuft sich auf 100-120.000€, da auch ein Geogitter benötigt wird. Es soll ein Zubau in Holzbauweise errichtet werden, in dem ein barrierefreies WC und ein Unterstellplatz für Mülltonnen eingerichtet werden. Der Bürgermeister sagt zu, dass er dieses Projekt umsetzen möchte. Derzeit müssen die finanziellen Mittel sichergestellt werden.

Es werden folgende Anträge nach §41 K-AGO eingebracht: -

Offene Anfragen der letzten Sitzung: -

#### 4) Jahresabschluss der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg-Berg OG – 2023

Berichterstatter sind Bürgermeister Josef Brandner und FiVe Christina Steiner:

Die Steuerberatungs-GmbH Rainer-Harbach & Skorjanz hat für die OG auch für das Jahr 2023 den Rechnungsabschluss erstellt. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich folgende Übersicht:

#### **Gewinn- und Verlustrechnung 2023**

Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg Berg OG

Aufwand		Ertrag	
Grundsteuer und Gebühren	€ 2.375,96	Mieterlöse	€ 60.676,77
Instandhaltungen	€ 843,40	<i>Auflösung Zuschüsse*</i>	€ 9.741,22
Versicherung	€ 2.863,89	Zinserträge	€ 15,80
Heizöl	€ 9.797,85		
Strom	€ 1.424,42		
Steuerbereater	€ 1.680,00		
Müll, Wasser, Kanal	€ 2.655,12		
sonst. Aufwand	€ 797,93		
<i>Abschreibung*</i>	€ 25.594,66		
Zinsaufwand	€ 8.378,80		
Kapitalertragssteuer	€ 3,96		
<b>Summe:</b>	<b>€ 56.415,99</b>	<b>Summe:</b>	<b>€ 70.433,79</b>
<b>Gewinn:</b>	<b>€ 14.017,81</b>	<i>*zahlungsflossunwirksam</i>	

Die OG konnte im Jahr 2022 einen Gewinn von € 14.017,81 erzielen.

Zum Stichtag 31.12. haben sich folgende Bilanzpositionen verändert:

Kredit Raika:	€ 198.652,20	(Verminderung von € 14.957,20)
Giro und Sparsbuch Raika:	€ 94.652,55	(Vermehrung von € 23.050,07)
Forderungen:	€ 0,00	(Verminderung von € 0,00)
Verbindlichkeiten:	€ 0,00	(Verminderung von € 2.004,54)

Die Generalversammlung der OG fand am 12.09.2024 in der Gemeinde Berg statt und wurde der Jahresabschluss 2023 einstimmig beschlossen.

Aufgrund der aktuellen Zinssituation wurde in der Generalversammlung beschlossen eine Sondertilgung in Höhe von € 50.000,00 zu leisten. Dies wurde am 17.09.2024 durchgeführt. Durch diese Sondertilgung ergibt sich eine Reduktion der halbjährlichen Rate von € 11.916,00 auf € 8.827,34 für die restliche Laufzeit bis 2034.

Ebenfalls beschlossen wurde der Austausch von 10 Stück Außenraffstore auf Basis des Angebotes der Fa. Hella in Höhe von € 5.754,29 brutto. Der Auftrag dazu wurde erteilt.

Der Jahresabschluss der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg-Berg OG für das Jahr 2023 mit einem Gewinn von € 14.017,81 wird in der vorgebrachten Form beschlossen. Eine Beschlussfassung in der Generalversammlung der OG erfolgte am 12.09.2024.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Der Jahresabschluss der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg-Berg OG für das Jahr 2023 soll mit einem Gewinn von € 14.017,81 in der vorgebrachten Form beschlossen werden. Eine separate Beschlussfassung erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 12.09.2024.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

## **5) Freizeitanlage Greifenburg**

### **a.) Bericht: aktueller Stand**

Mit 02.09.2024 starteten die Umbau- und Neubaumaßnahmen am Badesee in Greifenburg. Der Abriss des alten „Seestüberl“ ist bereits erfolgt und die duktilen Pfähle für den Neubau wurden geschlagen. Der Sanitärtrakt wird derzeit entkernt und Wände werden entfernt. Arbeiten für das neue Gerinne werden vorbereitet.

Die untenstehenden Vergaben wurden vorbereitet und im Vorfeld nochmals mit den Pächtern besprochen. Die Baubesprechungen finden jeden Montag um 10:00 Uhr am Badesee statt.

### **b.) Vergabe: Kücheneinrichtung für Gastrobereich und Kältetechnik**

**Gastro – Küche:** Durch den Baudienst der Verwaltungsgemeinschaft Spittal/Drau wurden die Leistungen für die Gastro-Küche und Kältetechnik für die Freizeitanlage Greifenburg ausgeschrieben.

Von den 4 Firmen haben 3 Firmen ihr Angebot für die Gastro-Küche fristgerecht und ordnungsgemäß eingereicht.

Die geprüften Ergebnisse inkl. MwSt lauten:

1	Unteregger GmbH, 9500 Villach	€ 114.106,64
2	Rom & Hermetter GmbH, 9020 Klagenfurt	€ 122.287,44
*	May GmbH Klagenfurt, 9020 Klagenfurt	€ 121.611,64

➤ **Fa. Unteregger GmbH:**

Ein Aufklärungsschreiben bezüglich Sockelausbildungen, Arbeitsplatten und Bain-Marie wurde zur Beantwortung übermittelt und in der Angebotsprüfung berücksichtigt.

➤ **Fa. Rom & Hermetter GmbH:**

Die Firma hat Angebotsergänzungen bei den Positionen hinzugefügt. Diese Leistungen wurden bei den 2 Erstgereihten berücksichtigt.

➤ **Fa. May GmbH:**

Allgemeine Bedingungen wurden aus dem Angebot genommen (Skonto, Garantien, etc.). Pos 12 wurde nicht angeboten – Preisvergleich nicht möglich. Ein Alternativ-Angebot wurde gestellt. Hier handelt es sich um ein gänzlich anderes Aufteilungskonzept.

Anzumerken ist, dass im Vorfeld für die Küchenplanung 3.600€ an die Firma Unteregger bezahlt wurden. Auf Basis dieser Planung wurde die Ausschreibung vorgenommen. Die Firma Unteregger hat dies in ihrem Angebot bereits berücksichtigt und hat ihr Angebot entsprechend reduziert. Auch bei Zurechnung wäre die Firma der Billigstbieter (117.706,64€) bzw. wäre bei den anderen Firmen die Planung als zusätzlicher Kostenpunkt zu sehen.

**Kältetechnik:** Den Firmen wurden die Einreichunterlagen – erstellt vom Architektenbüro Hohengasser Wirnsberger Architekten ZT GmbH – zur Angebotslegung übermittelt.

Von den 2 Firmen haben 2 Firmen ihr Angebot für die Kältetechnik fristgerecht und ordnungsgemäß eingereicht.

Die geprüften Ergebnisse inkl. MwSt lauten:

1	Heizungsdoktor & Kühlprofi, 9800 Spittal an der Drau	€ 52.958,40
2	Unteregger GmbH, 9500 Villach	€ 54.756,00

➤ **Fa. Heizungsdoktor & Kühlprofi:**

Hier wurde für die Verwendung von Kühlmittel R 513a ein Aufpreis in Höhe von brutto € 2.043,60 bekanntgegeben.

➤ **Fa. Unteregger GmbH:**

Hier wurde das Angebot mit Kühlmittel R 513a kalkuliert.

Dadurch ergibt sich folgende Reihung inkl. MwSt:

1	Unteregger GmbH, 9500 Villach	€ 54.756,00
2	Heizungsdoktor & Kühlprofi, 9800 Spittal an der Drau	€ 55.002,00

Am 14.08.2024 hat die Firma Unteregger nochmals ein überarbeitetes Angebot gelegt, für Gastro-Küche und Kältetechnik gemeinsam. Der Gesamtpreis beträgt inkl. MwSt. € 153.026,22 (inkl. 10 % Sonderrabatt).

Nach erfolgten Aufklärungsgesprächen und Ergänzung der Regiestunden ergibt sich für die Gastro-Küche und Kältetechnik folgender Preis inkl. MwSt:

Unteregger GmbH, 9500 Villach	€ 158.987,83
-------------------------------	--------------

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Der Auftrag für die Gastro-Küche und Kältetechnik der Freizeitanlage Greifenburg ergeht an den Billigstbieter. Nach durchgeführter Prüfung durch die VG Spittal an der Drau wird die Fa. Unteregger GmbH mit einer Summe von brutto € 158.987,83 beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

**c.) Vergabe: Brunnenbohrung für die Wärmepumpe**

Das durch das Büro Gfreiner & Steiner ZT GmbH erstellte Einreichprojekt wurden 5 Firmen zur Angebotslegung übermittelt.

Von den 5 eingeladenen Firmen haben 2 ihr Angebot für die Brunnenbohrung fristgerecht und ordnungsgemäß eingereicht.

Die geprüften Ergebnisse inkl. MwSt lauten:

1	Bachner Brunnen- u. Spezialtiefbau GmbH, 3331 Kematen	€ 16.822,94
2	S & K Brunnenbohr GmbH, 9300 St. Veit	€ 17.352,00

Trotz Urgenz per Mail und Telefon haben die restlichen Firmen kein Angebot gelegt.

Nach Rücksprache mit dem HKLS-Planer, Ing. Thaler, bestehen bei der Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter, die Firma Bachner GmbH, keine Bedenken.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Der Auftrag für die Brunnenbohrung der Freizeitanlage Greifenburg ergeht an den Billigstbieter. Nach durchgeführter Prüfung durch die VG Spittal an der Drau wird die Fa. Bachner Brunnen- u. Spezialtiefbau GmbH, mit einer Summe von brutto € 16.822,94 beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

**d.) Finanzierung und Vereinbarung mit KNG-Kärnten Netz GmbH sowie KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft für die Errichtung eines Trafos samt 20kV-Verkabelung beim Badesees und Fliegercamp**

Die Stromversorgung des Badesees und des Fliegercamps Greifenburg ist grundsätzlich zu gering bemessen – durch die Sanierung des Badesees sowie den Ausbau des Gastrobereiches wird diese Problematik verstärkt.

Aus diesem Grund wurde vor ca. einem Jahr das Gespräch mit der Kelag gesucht.

Diese hat zwischenzeitlich Pläne für die Errichtung eines Trafos sowie für eine neue Verkabelung (20kV und Leerverrohrung) ausgearbeitet.

Für die Errichtung der Trafostation samt Verkabelung ist mit der KNG-Kärnten Netz GmbH sowie der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft eine Vereinbarung für die Inanspruchnahme der Parzelle 1098, KG Greifenburg (73111) abzuschließen.

Die Marktgemeinde Greifenburg soll der im Plan 9/20/7a vom 20.08.2024 der KNG dargestellten Leitungsführung sowie der Errichtung eines Trafos auf der Parzelle 1098, KG Greifenburg (73111) zustimmen. Es handelt sich hierbei um ein dingliches Recht.



Die Vereinbarung wird den Mandataren zur Einsicht bereitgestellt.

Die Kosten für die Errichtung der Trafostation betragen 165.600,00 € brutto.

Seitens der Marktgemeinde Greifenburg sind Anschlusskosten in Höhe von 68.707,03€ (brutto) zu übernehmen. Dieser Betrag setzt sich aus 46.000,00€ Netzzutrittsentgelt (netto) und 11.255,86€ Netzbereitstellungsentgelt (netto) zusammen.

Das Netzzutrittsentgelt ist ein Festpreis für die Errichtung der Trafostation sowie Mittelspannungseinbringung. Dieses Entgelt wird zu gleichen Teilen von der Marktgemeinde Greifenburg, vom Fliegercamp und der Kelag getragen.

Der Betrag für das Netzbereitstellungsentgelt variiert, da es hier die kW für den Netzzugang zugekauft werden. Für die Gemeinde werden 147,87 kW auf Netzebene 5 zu á 76,12 € verrechnet.

Herr GV Mandl Franz verlässt die Sitzung.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

- Herr GR Rohrer Wolfgang fragt nach, ob nachträgliche Nutzer dann auch Kosten übernehmen und diese Anteile aufgeteilt werden. Der Bürgermeister gibt an, dass dies mit der Kelag besprochen wurde, diese aber die Information weitergegeben hat, dass dies nicht zur Anwendung kommt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Für die bedarfsgerechte Strombereitstellung müssen auf der Parzelle 1098, KG Greifenburg (73111) ein Trafo sowie die Verkabelung (20kV und Leerverrohrung) errichtet werden.

Die Marktgemeinde Greifenburg stimmt als Grundeigentümer dem Leitungsrecht sowie der Errichtung der Trafostation zu und ist mit der Grundbucheintragung einverstanden (dingliches Recht).

Die Leitungen und der Trafo sollen wie im Plan 9/20/7a vom 20.08.2024 der KNG dargestellt situiert werden, wobei geringfügige Abweichungen akzeptiert werden.

Die Vereinbarung ist notariatspflichtig.

Die Marktgemeinde Greifenburg übernimmt Anschlusskosten (Netzzutrittsentgelt und Netzbereitstellungsentgelt) in Höhe von 68.707,03€ (brutto).

**Abstimmungsergebnis: 14 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: GV Mandl Franz**

Herr GV Mandl Franz kehrt zurück.

e.) **Kooperationsvereinbarung mit Kärnten-Card als Bonuspartner und Vereinbarung mit Kletterpark Greifenburg**

Mit dem Kletterpark Greifenburg (Ing. Seebacher) gibt es eine Vereinbarung, wonach Besucher des Hochseilgartens, die die Kärnten Card haben, kostenlos Eintritt zum Badesee Greifenburg haben. Diese Vereinbarung wurde bis zum Neubau des Badesegebäudes abgeschlossen. Ing. Seebacher leistet im Gegenzug eine Zahlung in Höhe von € 7.500,00.

Diese Vereinbarung soll nunmehr aufgelöst werden und im Gegenzug dazu eine neue Vereinbarung über die Benützung des Badeseegeländes getroffen werden.

Das Nutzungsentgelt für den Kletterpark Greifenburg soll wieder auf die ursprüngliche Höhe (2021) von € 3.840,00 indexangepasst ab der Sommersaison 2025 reduziert werden.

Mit Herrn Seebacher wurde der Kontakt gesucht. Bisher konnte aber keine finale Übereinkunft getroffen werden, da er weiterhin gerne die gratis Badeseenutzung bei seinem Angebot dabei hätte.

Angedacht wäre nun jedenfalls, dass die Gemeinde mit der Freizeitanlage Greifenburg ab der kommenden Saison Bonuspartner bei der Kärnten Card wird. Voraussetzung dafür ist, dass Kärnten Card Inhabern verbindlich während der Saison mindestens 10 % Rabatt auf den Eintrittspreis gewährt wird. Darüber hinaus ist die Bonuspartnerschaft an den Abschluss eines einmaligen Bonuspartnervertrages gebunden. Kärnten Card Bonuspartner unterliegen der Bestpreisgarantie und dürfen keinem anderen Individualkunden bessere Konditionen als Kärnten Card Inhabern gewähren.

Dieses Angebot wird über die Kärnten Card Broschüre und über die Homepage bzw. App beworben

Kosten Broschüre:	<b>1/3 Seite 4-färbig</b>	<b>€ 950,00</b>
	1/1 Seite 4-färbig	€ 2.100,00

Kosten Online Bonuspartnerschaft: **€ 630,00**

Es wird vorgeschlagen, ab der Sommersaison 2025 der Kärnten Card als Bonuspartner beizutreten und eine Bonuspartnerschaft abzuschließen. Diese Partnerschaft gilt jeweils für eine Saison und muss bzw. kann daher jedes Jahr neu abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

- Im Gemeindevorstand wurde vorgeschlagen, dass der TVB sich an den Kärnten-Card-Kosten beteiligt.
- Die Ermäßigung der Kärnten-Card gilt auch für Gäste der Greifenburger Tourismusbetriebe (Gästekarten).

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Mit der Kärnten Card soll eine Bonuspartnerschaft für die nächste Badesaison 2025 abgeschlossen werden und die Kosten für die Broschüre in Höhe von € 950,00 sowie die Kosten für die Online Bonuspartnerschaft in Höhe von € 630,00 übernommen werden.

Die Ausgestaltung der Vereinbarung mit dem Hochseilgarten wird vertagt, da mit Herrn Seebacher keine finale Übereinkunft getroffen werden konnte.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

#### f.) Eintrittspreise Badensee ab 01.01.2025

Seit 01.06.2021 gelten beim **Badensee in Greifenburg** nachstehende Tarife:

	<b>Erwachsene</b>	<b>Kinder (6-15 Jahren)</b>	
Tageskarte	€ 5,00	€ 3,50	
Abendkarte (ab 16:00 Uhr)	€ 3,50	-	
Zehnerblock	€ 40,00	€ 28,00	
Saisonkarte	€ 50,00	€ 35,00	
Familiensaisonkarte			€ 100,00
Gruppenkarte		€ 2,50	
Leigebühr Sonnenschirm			€ 4,00/Tag

Aufgrund des Neubaus der Freizeitanlage Greifenburg und der Instandhaltungskosten ist eine Erhöhung um 20 % der Eintrittspreise angedacht.

Für den Tageseintritt für Erwachsene und Kinder sowie für den Abendeintritt werden 25 % als Kärnten Card Bonus Partner in Abzug gebracht.

Zehnerblockkarten werden nicht mehr angeboten.

Vorschlag Eintrittspreise ab Badesaison 2025 – Erhöhung + 20 %:

	<b>Erwachsene</b>	<b>Kinder (6-15 Jahren)</b>	<b>2 Elternteile + Kind/er</b>
Tageskarte	€ 6,00	€ 4,20	
Abendkarte (ab 16:00 Uhr)	€ 4,20	-	
Saisonkarte	€ 60,00	€ 42,00	
Familiensaisonkarte			€ 120,00
Gruppenkarte		€ 3,00	
Leigebühr Sonnenschirm			€ 4,80/Tag
Tageseintritt mit Kärnten Card	€ 4,50	€ 3,20	(- 25 %)
Abendkarte mit Kärnten Card	€ 3,20		(- 25 %)

Die Einnahmen des Badeseebetriebes 2024 betragen 87.679,50€. Hinzu kommen 7.500€ Pachteinahmen durch den Hochseilgarten.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Die Badeseetarife ab der Badesaison 2025 sollen wie vorgebracht erhöht werden und bei den Tageseintritten sowie dem Abendeintritt sollen 25 % für Kärnten Card Inhaber als Bonuspartner in Abzug gebracht werden. Ebenso wird für Gästecard-Besitzer ein Rabatt in Höhe von 25% gewährt. Die Zehnerblöcke werden nicht mehr angeboten.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

## **6) Schutzwasserverband Oberes Drautal**

### **a.) Entsendung Mitglieder für den Schutzwasserverband Oberes Drautal**

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Bei der Sitzung am 16.07.2024 wurde im Schutzwasserverband Oberes Drautal festgelegt, dass

- der Vorstand aus 7 Mitgliedern besteht, wobei die Gemeinden von den Bürgermeistern vertreten werden (als Ersatzmitglieder werden die 1. Vizebürgermeister ernannt)
- die Mitgliederversammlung aus 14 Personen besteht, wobei jeweils der Bürgermeister und der 1. Vizebürgermeister entsendet werden (als Ersatz im Verhinderungsfall werden der 2. Vizebürgermeister und der Gemeindevorstand ernannt)
- die Positionen der Rechnungsprüfer und der Schlichter werden aus Mitgliedern der Gemeinderäte ernannt, wobei diese keine andere Funktion im Verband ausüben sollen

Für den **Verbandsvorstand** wurden folgende Personen benannt:

Bgm. Manfred Dullnig (Irschen)	Obmann
Bgm. Wolfgang Krenn (Berg)	Obmann-Stellvertreter
<b>Bgm. Josef Brandner (Greifenburg)</b>	<b>Schriftführer</b>
Bgm. Stefan Brandstätter (Oberdrauburg)	Rechnungsführer
Bgm. Ewald Tschabitscher (Steinfeld)	Mitglied
Bgm. Karoline Turnscek (Weißensee)	Mitglied
Bgm. Johannes Pirker (Dellach)	Mitglied

Die Ersatzmitglieder des Vorstandes sind:

VzBgm. Christian Hopfgartner (Oberdrauburg)  
VzBgm. Peter Sommer (Irschen)  
VzBgm. Johann Gatterer (Dellach)  
VzBgm. Beate Hassler (Berg)  
**VzBgm. Michael Baurecht (Greifenburg)**  
VzBgm. Josef Lerchster (Steinfeld)  
VzBgm. Nico Müller (Weißensee)

Als **weitere Funktionen** werden benannt und besetzt:

GR Matthias Pirker (Steinfeld)	Mitglied Schlichtungsstelle
GR Phillip Wernisch (Dellach)	Mitglied Schlichtungsstelle
GR Thomas Winkler (Weißensee)	Mitglied Schlichtungsstelle
<b>GR Birgit Leitner (Greifenburg)</b>	<b>Rechnungsprüfer</b>
GR Christian Brandstätter (Oberdrauburg)	Rechnungsprüfer
GR Bernd Scheer (Dellach)	Ersatz-Rechnungsprüfer

Für die **Mitgliederversammlung** werden entsendet:

Bgm. Manfred Dullnig (Irschen)  
VzBgm. Peter Sommer (Irschen)  
Bgm. Wolfgang Krenn (Berg)  
VzBgm. Beate Hassler (Berg)  
**Bgm. Josef Brandner (Greifenburg)**  
**VzBgm. Michael Baurecht (Greifenburg)**  
Bgm. Stefan Brandstätter (Oberdrauburg)  
VzBgm. Christian Hopfgartner (Oberdrauburg)  
Bgm. Ewald Tschabitscher (Steinfeld)  
VzBgm. Josef Lerchster (Steinfeld)  
Bgm. Karoline Turnscek (Weißensee)  
VzBgm. Nico Müller (Weißensee)  
Bgm. Johannes Pirker (Dellach)  
VzBgm. Johann Gatterer (Dellach)

Ersatzmitglieder für die Mitgliederversammlung sind:

Tiefniq Dominik (Irschen)  
Manfred Filzmaier (Irschen)  
Weißkopf Wolfgang (Berg)  
Hassler Peter (Berg)  
**Moser Berndt (Greifenburg)**  
**Mandl Franz jun. (Greifenburg)**  
Pucher Sieqbert (Oberdrauburg)  
Manhart Christina (Oberdrauburg)  
Pirker Werner (Steinfeld)  
Stocker Klaus (Steinfeld)  
Ertl Paul (Weißensee)  
Weichsler Johann (Weißensee)  
Brandstätter Harald (Dellach)  
Hahn Hannes (Dellach)

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Es werden folgende Mitglieder des Gemeinderates für den Schutzwasserverband Oberes Drautal entsendet:

Bgm. Josef Brandner (Greifenburg)	Schriftführer im Verbandsvorstand und Mitglied in der Mitgliederversammlung
VzBgm. Michael Baurecht	Ersatzmitglied Verbandsvorstand und Mitglied in der Mitgliederversammlung
GR Birgit Leitner	Rechnungsprüfer
VzBgm. Moser Berndt	Ersatzmitglied in der Mitgliederversammlung
GV Mandl Franz jun.	Ersatzmitglied in der Mitgliederversammlung

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

**b.) Bericht: Schutzwasserverband – Eigenmittelaufbringung**

In den Jahren 2025-2029 soll eine Projektsumme in Höhe von 9.610.000€ realisiert werden und es sind folgende Projekte vorgesehen:

Irschnerbach	Irschen	750.000€	2025
Mödrtschgraben-Wastlerbach	Irschen	960.000€	2026
Wurnitzgraben	Oberdrauburg	3.300.000€	2027
<b>Gnoppnitzgraben</b>	<b>Greifenburg</b>	<b>3.700.000€</b>	<b>2029</b>
Gerlamoosbach, Mausechbach	Steinfeld	90.000€	2028

Die Projektkosten mit ÖBB-Beteiligung werden wie folgt gefördert und aufgeteilt:

- 62% Bund
- 20% Land
- 18% Interessensvertretung
  - davon 4% Landesstraße Land Kärnten
  - 1,3% ÖBB
  - 0,7% Verbund Hydro Power GmbH
  - 12% Verband bzw. Projektgemeinde**

Für das Projekt Gnoppnitzgraben werden die möglichen Kosten derzeit wie folgt dargestellt:

VORSCHAU 2025 - 2029 in [€] - jährliche, projektbezogene Bausummen - mit ÖBB Beteiligung								
Vorhaben	Gemeinde	Projektkosten	2025	2026	2027	2028	2029	Rest Summe
Wurnitzgraben	Oberdrauburg	3 300 000			600 000	1 500 000	1 200 000	0
Summe:		3 300 000						
Gnoppnitzgraben	Greifenburg	3 700 000					600 000	3 100 000
Summe:		3 700 000						
<b>SUMME Verbandsprojekte in der 5-Jahres-Periode</b>								
<b>SUMME Verbandsprojekte jährlich:</b>								
		5 Jahre	2025	2026	2027	2028	2029	2029+

Intressentenlage - prozentuell				umgerechnet auf 18 % I-Mittel				umgelegt auf geschätzte PRO-Kosten in €			
GDE/VERBAND	Lstr.	ÖBB	Summe	GDE/VERBAND	Lstr.	ÖBB	Summe	GDE/VERBAND	Lstr.	ÖBB	Summe
70	20	10	100	12,6	3,6	1,8	18,0	415 800,00	118 800,00	59 400,00	594 000,00
70	20	10	100	12,6	3,6	1,8	18,0	466 200,00	133 200,00	66 600,00	666 000,00
								882 000,00	252 000,00	126 000,00	1 260 000,00
								70,0	20,0	10,0	100
								12,6	3,6	1,8	18
								12,0	4,0	2,0	18

auf alle Projekte - umgelegt auf 18%

Aus dieser Hochrechnung der WLW geht hervor, dass die Gemeinde Greifenburg bis zum Jahr 2029 Eigenmittel in Höhe von ca. 444.000€ (reduziert auf 12%; bei 12,6% waren es 466.200€) sicherstellen muss. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Vorsprache beim zuständigen Landesrat halten. Es wird jedoch unumgänglich sein, dass die Gemeinde BZ-Mittel bindet.

Über den Verband wird auch die Sedimentbewirtschaftung mitbearbeitet, damit im Anlassfall auch die Flächen und Genehmigungen für die Lagerung von Aushubmaterial zur Verfügung stehen.

**7) Sondernutzung für die Drautaler Quellenbetriebe zur Leitungsverlegung auf der Parzelle 1314/5, KG Greifenburg (73111)**

vertagt

**8) IKZ Gemeinde Berg: Förderung Projekt „Bergrettung – Stützpunkt Berg im Drautal“**

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Die Gemeinde Berg im Drautal ist mit Schreiben vom 16.09.2024 mit der Bitte herangetreten, den IKZ-Bonus des Landes in Höhe von € 5.000,00 für das Teilprojekt „Bergrettung-Stützpunkt Berg im Drautal“ zur Verfügung zu stellen und einen entsprechenden Grundsatzbeschluss dazu zu fassen.

In der Gemeinde Berg ist ein Einsatzfahrzeug der Bergrettung stationiert. Um der Mannschaft und der Bergrettung auch zukünftig zeitgemäße Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, soll neben dem Feuerwehrhaus der FF-Berg im Ortskern ein neuer Einstellplatz für das Einsatzfahrzeug sowie ein Mannschaftsraum errichtet werden.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Durch Grundsatzbeschluss sollen die IKZ-Mittel 2025 der Gemeinde Greifenburg in Höhe von € 5.000,00 für das Teilprojekt „Bergrettung – Stützpunkt Berg im Drautal“ zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

**9) ASZ: Anschaffung einer Kartonagenpresse samt Überdachung**

Berichterstatter sind Bürgermeister Josef Brandner und FiVe Christina Steiner:

Die Sammlung der Kartonagen erfolgt derzeit im ASZ mittels offener Container. Dies verursacht bei der Abholung durch die Fa. Rossbacher jedoch immer wieder Probleme, da diese meist übervoll sind und beim Aufladen fällt der Inhalt in großen Mengen heraus.

Die Mengen von Altpapier und Kartonagen steigt stetig an. Um eine entsprechende Sammelqualität und die Vereinfachung im Abtransport zu gewährleisten, wird angedacht, eine Kartonagenpresse am Gelände des ASZ aufzustellen. Diese soll im Freigelände aufgestellt werden und zusätzlich soll eine „mobile“ Überdachung verhindern, dass Nässe eindringt und das gesammelte Material „unbrauchbar“ für die Verwertung wird.

Für die Überdachung der Presse liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Jank über € 4.100,00 netto vor.

	Monat	jährlich	Laufzeit 5,5 Jahre	Folgekosten/Monat	jährlich
Rossbacher	€ 395,00	€ 4.740,00	€ 26.070,00	€ 125,00	€ 1.500,00

	Quartal	jährlich	pro Tonne	2022 - 18,2 t	2023 - 17,85 t
Vergütung System	€ 451,00	€ 1.804,00			
Vergütung Sammlung			€ 75,00	€ 1.365,00	€ 1.338,75

Kosten/Jahr	€ 4.740,00
Erlöse/Jahr (ca.)	€ 3.142,75
	<b>€ 1.597,25</b>

Überdachung Presse	<b>€ 4.100,00</b>
--------------------	-------------------

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

- Im Gemeindevorstand wurde hinterfragt, ob ein Wechsel zu einem anderen Unternehmen möglich ist. Nach telefonischer Rücksprache mit dem AWV Westkärnten wurde uns mitgeteilt, dass die Firma Rossbacher Regionalpartner für die Sammlung von Kartonagen und Papier ist. Die letzte Ausschreibung war vor ca. 2 Jahren und hat dieser Vertrag für 5 Jahre seine Gültigkeit. Es kann daher nur die Firma Rossbacher Vertragspartner für die Kartonagenpresse im ASZ werden.
- Der Bürgermeister bringt vor, dass wir eine der sehr wenigen Gemeinden sind, welche noch keine Kartonagenpresse besitzt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Eine Kartonagenpresse soll wie vorgebracht von der Firma Rossbacher mittels monatlichen Raten über 5,5 Jahre angekauft werden. Zusätzlich wird durch die Firma Jank laut Angebot in Höhe von € 4.100,00 netto eine mobile Überdachung angefertigt.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

#### **10) unentgeltliches Leitungsrecht für die Breitband Infrastruktur Kärnten (BIK) auf der Parzelle 2098/4, KG 73102**

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Die BIK plante die Errichtung einer Kommunikationsanlage in Amlach.

Hierfür wurden Leerverrohrungen benötigt.

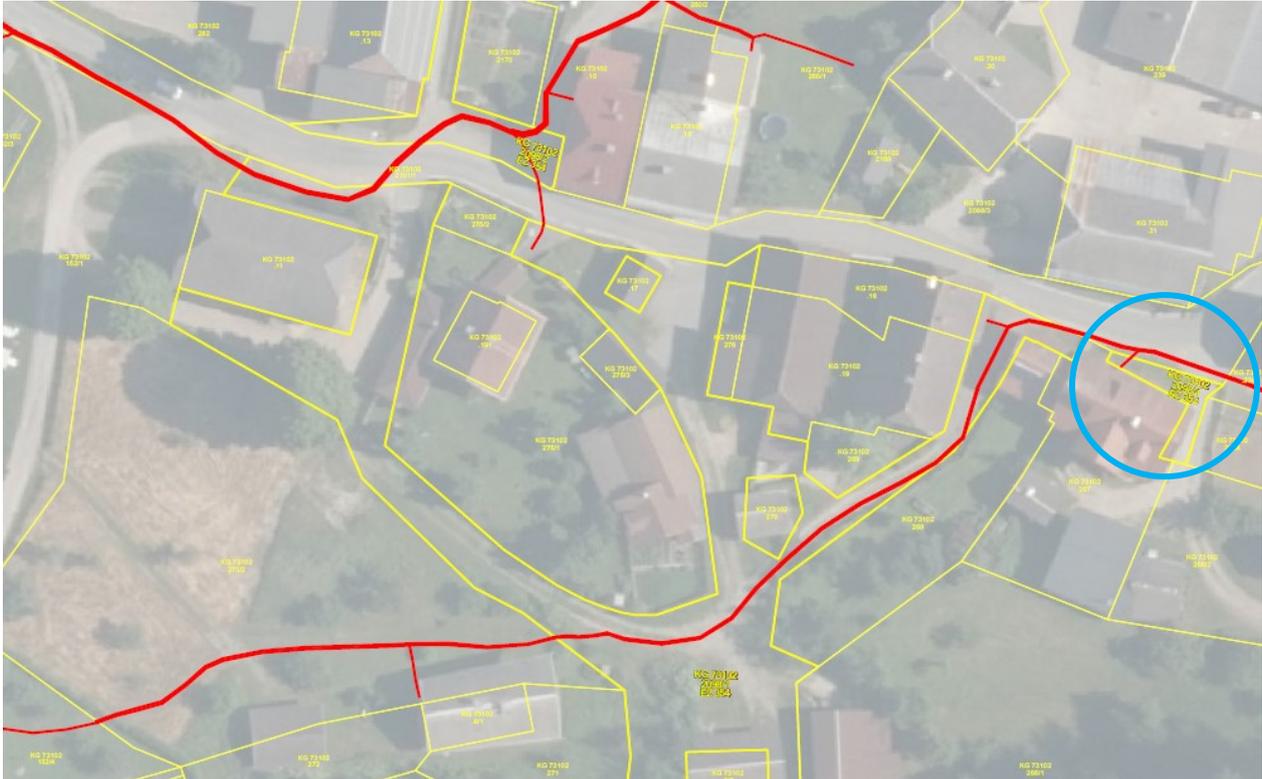
Diese kamen auch auf der Parzelle 2098/4, KG 73102 (Bruggen) zu liegen.

Für die Nutzung des öffentlichen Gutes wurde eine Zustimmungserklärung übermittelt.

Diese wird den Mandataren zur Einsicht bereitgestellt.

Die Rechtseinräumung der Leitungsrechte am Öffentlichen Gut ist gemäß § 53 Abs. 3 TKG 2021 unentgeltlich.

Auszug aus dem Plan:



Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Der Breitband Infrastruktur Kärnten (BIK) wird das unentgeltliche Leitungsrecht für die Verlegung von Leerverrohrungen auf der Parzelle 2098/4, KG 73102 (Bruggen) eingeräumt.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

**11) Grundabtretungsvereinbarung mit dem Land Kärnten im Zusammenhang mit der neuen Trassenführung der B100 – Parzelle 1314/1, KG 73111 (öffentliches Gut)**

Berichtersteller ist Bürgermeister Josef Brandner:

Das Land Kärnten, vertreten durch Herrn Mag. Rainer Adelbrecht, Landesstraßenverwaltung, Unterabteilung 9V, hat der Marktgemeinde Greifenburg die Grundabtretungsvereinbarung für die Parzelle 1314/1, KG Greifenburg (73111) vorgelegt. Die Parzelle umfasst 10.596m<sup>2</sup>.

Es besteht die Absicht eine Teilfläche der Parzelle im Ausmaß von 2030m<sup>2</sup> zu übertragen.

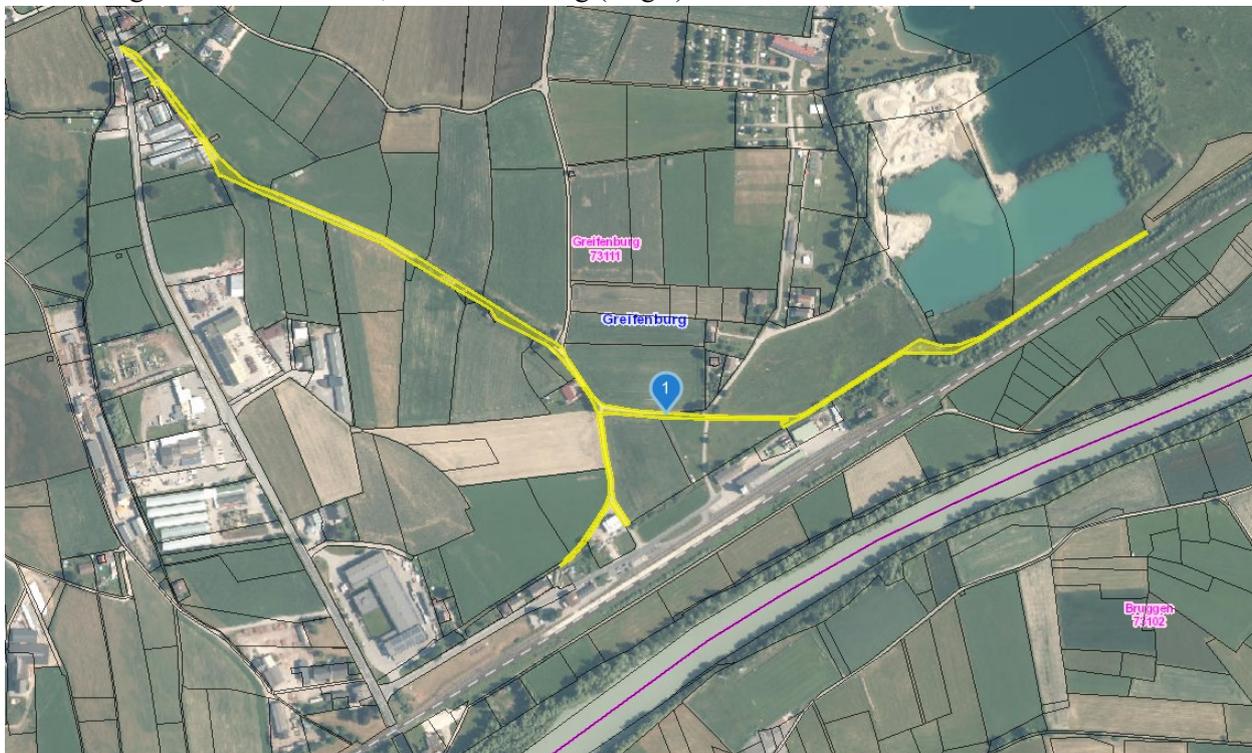
Die Parzelle stellt in der Natur eine „Straßen- bzw. Weganlage“ dar.

Um das Straßenbauvorhaben realisieren zu können, werden für die Dauer der Baumaßnahmen (zeitlich befristet) zusätzliche Grundflächen in Anspruch genommen. Die vorübergehende Beanspruchung betrifft folgende Grundstücke:

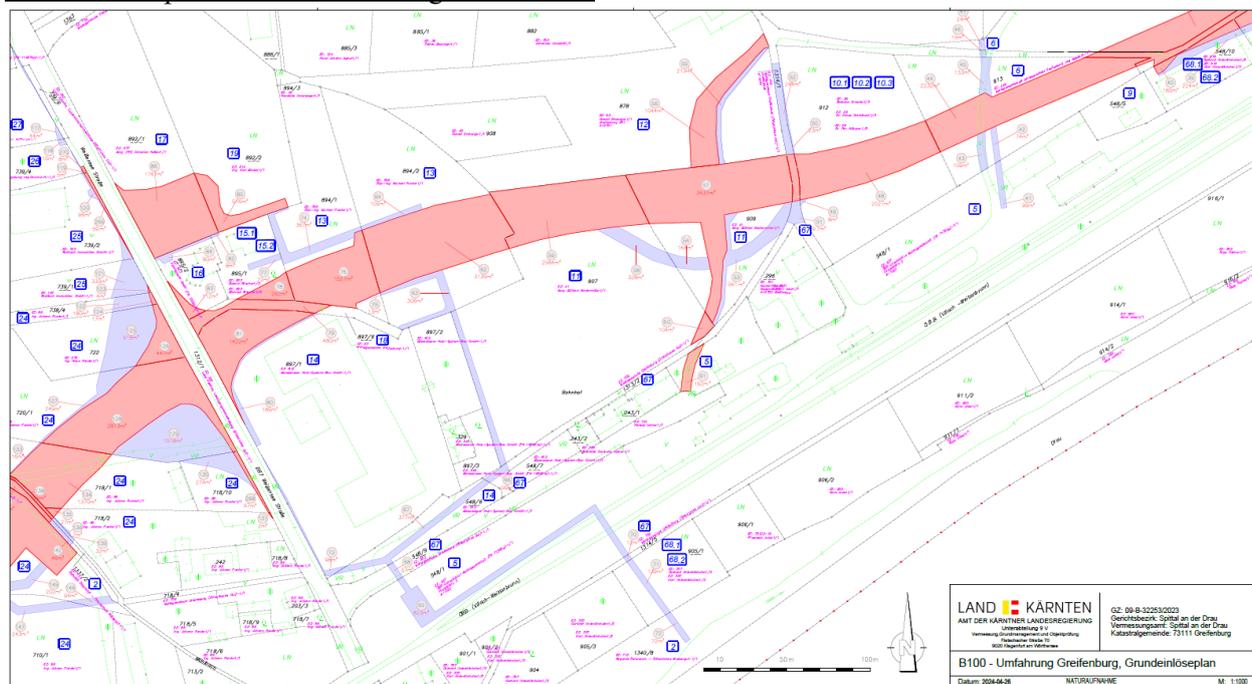
- Parzelle 1313/2, 73111 KG Greifenburg, im Ausmaß von ca. 56m<sup>2</sup>
- Parzelle 1314/1, 73111 KG Greifenburg, im Ausmaß von ca. 356m<sup>2</sup>
- Parzelle 1314/5, 73111 KG Greifenburg, im Ausmaß von ca. 12m<sup>2</sup>
- Parzelle 548/9, 73111 KG Greifenburg, im Ausmaß von ca. 37m<sup>2</sup>

Hinsichtlich der vereinbarten Unentgeltlichkeit des Rechtsgeschäftes ist auf § 6 Kärntner Straßengesetz 2017 - KStrG 2017 hinzuweisen, welcher in seinem Absatz 2 verbindlich normiert, dass für den Fall, dass aufgelassene öffentliche Straßen oder wenn Teile solcher Straßen zu öffentlichen Straßen einer anderen Straßengruppe (§ 3 leg.cit.) erklärt werden, diese für diesen Zweck kostenlos zu überlassen sind (siehe auch Punkt V. der übermittelten Grundabtretungsvereinbarung). Die unentgeltliche Grundflächenübertragung im Sinne des Inhaltes der übermittelten Vereinbarung ist somit gesetzlich geregelt.

Markierung der Parzelle 1314/1, KG Greifenburg (Kagis):



Grundeinlöseplan für die Umfahrung BV100 neu:



- Die Vereinbarung wird mit Unterzeichnung rechtskräftig.
- Als aufschiebende Bedingung wurde angeführt, dass der Bau tatsächlich zur Ausführung gelangt.

Der Vertrag und die Planunterlage werden den Mandataren zur Einsicht bereitgestellt.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

- Der Landesrechnungshof hat zwischenzeitlich die Unterlagen geprüft. Der Prüfbericht steht auf der Homepage des Landesrechnungshofes seit 25.09.2024 zur Verfügung. Für die Gemeinde wesentlich erscheint das Prüfergebnis, dass die Unterführung G02 als Rad- und Gehweg-Unterführung ausgebaut werden soll und nicht auch für Fahrzeuge errichtet wird. Nach Ansicht des Rechnungshofes ist die Nutzung des Kreisverkehrs für Fahrzeuge zumutbar und steht in keiner Kostenrelation. Es wurde zudem hinterfragt, ob eine Unterführung überhaupt notwendig ist oder ob der Verkehr über einen Kreisverkehr geführt werden kann.
- Am 07.10.2024 hat zudem eine weitere Besprechung mit dem Straßenbaureferat stattgefunden. Dabei wurden u.a. die vom Landesrechnungshof kritisierte Unterführung G02 und die weitere Vorgehensweise besprochen. Seitens des Landes werden nun die Grundabläsegespräche weitergeführt. Auf Grund von zahlreichen Rückmeldungen von BürgerInnen wird nochmals evaluiert, ob die Verbindung zwischen der B87 und dem Badensee anders ausgestaltet wird.
- Der Bürgermeister führt an, dass das Land Kärnten dafür Sorge tragen muss, dass alle Parzellen erreicht werden können. Gegebenenfalls müssen andere Zufahrtmöglichkeiten geschaffen werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Die Marktgemeinde Greifenburg, als grundbücherliche Alleineigentümerin der Grundbuchseinlage-Zahl: 759, Katastralgemeinde 73111 Greifenburg, damit unter anderem auch des Grundstücks 1314/1 (im grundbücherlichen Ausmaß von 10596 m<sup>2</sup>), in der Natur Flächen der öffentlichen Verkehrsanlagen (Gemeindestraßen) der Marktgemeinde bzw. Bestandteile derselben, **tritt und übergibt dem Land Kärnten (Landesstraßenverwaltung)** aus dieser Grundbuchseinlage auf Basis des Grundeinlöseplanes (Naturaufnahme) im Maßstab 1 : 1000 des Amtes der Kärntner Landesregierung, Unterabteilung 9 V - Vermessung, Grundmanagement und Objektprüfung vom 26. April 2024, Geschäftszahl: 09-B-32253/2023, die **Grundstücksteilflächen der Parzelle 1314/1, KG Greifenburg (73111) im Ausmaß von 2030m<sup>2</sup>** zu den vertraglich festgelegten Bedingungen samt allem rechtlichen und faktischen Zubehör **kosten- und lastenfrei** ab und bewilligt in einem ausdrücklich, dass diese Grundflächen für Zwecke des Straßen(aus)baues vom Land Kärnten (Landesstraßenverwaltung) in Besitz genommen werden können.

Die Teilflächen der Parzelle 1314/1, KG Greifenburg (73111) werden aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Greifenburg ausgeschieden und daher wird der Gemeingebrauch hierfür aufgehoben.

Die Unterzeichnung der Grundabtretungsvereinbarung ist notariatspflichtig.

**Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: -**

Herr GR Moritzer Rupert verlässt die Sitzung.

## 12) Fördervereinbarung mit der Pfarre Greifenburg für die Erneuerung der Blechbeschichtung des Langschiffes

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Mit Schreiben vom 23.07.2024 wurde uns vom Land Kärnten die Förderzusage für die Pfarrkirche Greifenburg zur Erneuerung der Blechbeschichtung am Langschiff übermittelt.

Der Pfarre Greifenburg wurden BZ-Mittel außerhalb des Rahmens in Höhe von € 8.000,00 gewährt.

Nunmehr gilt es, einen Fördervertrag zwischen der Marktgemeinde Greifenburg und der Pfarre Greifenburg abzuschließen, damit diese Fördermittel nach Abschluss der Arbeiten angefordert und ausbezahlt werden können.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg auf Basis eines einstimmigen Antrages des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 08.10.2024:

Den Fördervertrag zwischen der Marktgemeinde Greifenburg und der Pfarre Greifenburg in der vorliegenden Form zu unterfertigen, damit die gewährten BZ a. R. in Höhe von € 8.000,00 nach Beendigung der Arbeiten angefordert und ausbezahlt werden können.

**Abstimmungsergebnis: 14 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / befangen: - /  
Moritzer Rupert nicht anwesend**

Herr GR Moritzer Rupert kehrt zurück.

## 13) Anpassung der Lifttarife

vertagt

## 14) Bericht: Dachsanierung Mühle am Wassererlebnisweg

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Wie bereits berichtet, ist die das Dach der Mühle am Wassererlebnisweg dringend sanierungsbedürftig.

Zum Erstangebot der Fa. Peschka (reine Dachdeckerarbeiten, Eindeckung mit Ziegel) wurde noch ein Angebot für die Zimmermannsarbeiten benötigt. Im Zuge dessen wurde von der Fa. Tschabitscher, Steinfeld, eine Gesamtkonzept (Dachdecker+Zimmermann) erstellt. Die Dachdeckung sollte mit Trapezblech gemacht werden, da dies langlebiger ist. Hinzu kommen noch Kosten für notwendige Baumeisterarbeiten.

Kosten Fa. Tschabitscher	13.815,10 €
<u>Kosten Fa Winkler Bau GmbH</u>	<u>2.822,73 €</u>
Projektgesamtkosten	16.687,83 €

Bei der Fördergenossenschaft der Raiffeisenbank Großglockner-Weissensee wurde von der Gemeinde und Herrn Kurt Moser ein Förderantrag eingebracht. Wir bedanken uns herzlich für die Förderung in Höhe von 5.000€!

Weiters wurde von Herrn Marwieser (Region Großglockner) die Möglichkeit einer Kleinprojekte-Förderung in Aussicht gestellt.

## **15) Berichte der Ausschüsse**

### **a.) Kontrollausschuss**

Der Kontrollausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung am 07.10.2024 mit den Forderungen und Abgabenrückständen auseinandergesetzt und festgestellt, dass sich die Abgabenrückstände aus den Vorjahren laufend reduzieren, die Ratenzahlungen werden eingehalten und die Mahnläufe werden regelmäßig durchgeführt.

Bei der Durchsicht der Buchungsbelege hat es keine Beanstandungen gegeben.

Die Buchungsstände stimmen mit den Bankkontoständen laut Kontoauszug und den Kassenbeständen überein.

Bei der Prüfung der Kassenbestände fiel auf, dass sowohl am Sparkassenkonto sowie am Sparbuch der „Greifenburg Hilfsfond“ schon seit Jahren keine Bewegungen mehr stattfinden. Das Sparkassenkonto wird jedoch mit Spesen belastet, sodass der Bestand rückläufig ist.

Der Kontrollausschuss stellt daher an den Gemeinderat nachstehenden einstimmigen Antrag:  
*Das Sparkassenkonto bei der Sparkasse in Steinfeld mit einem derzeitigen Guthabenstand in Höhe von € 550,71 sowie das Sparbuches „Greifenburg Hilfsfonds“ mit einem derzeitigen Guthabenstand in Höhe von € 246,34 sollen aufgelassen und diese Beträge einem sozialen Zweck in der Gemeinde zugeführt werden.*

Der Kontrollausschuss sieht mit Besorgnis, dass die Gemeinden zu wenig Mittel zur Verfügung haben.

Der Obmann des Kontrollausschusses bedankt sich bei der Finanzverwaltung für die ordentliche Buchführung und gute Aufbereitung der Sitzungsunterlagen.

### **b.) Infrastrukturausschuss**

Zwischenzeitlich fand keine Sitzung statt.

### **c.) Ausschuss für Kultur und Vereine**

Zwischenzeitlich fand keine Sitzung statt.

### **d.) Sozialausschuss**

In der letzten Sitzung wurden Wohnungsvergaben vorgenommen.

Im Rahmen der gesunden Gemeinde wird Frau Resei Silvia eine Bewegungsstunde für Kinder von 1-3 Jahren in der Volksschule anbieten. Dies ist ein präventives Programm, um Fehlhaltungen frühzeitig entgegenzuwirken.

Frau Aigner Monika wird am 23.10.2024 ein Fotostudio eröffnen – sie lädt die Gemeinderäte herzlich zur Eröffnung ein.

### **e.) Landwirtschaftsausschuss**

Zwischenzeitlich fand keine Sitzung statt.

## **16) Berichte des Bürgermeisters**

### **a.) Sanierung und Fallschutz Brücke Wasserweg**

Bei der Eingangsbrücke zum Wassererlebnisweg die Bodenbretter zu reparieren.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass der Bodenbelag und das zusätzliche Sicherheitsgitter laut vorliegendem Angebot der Fa. Jank angeschafft und montiert werden. Die Gesamtkosten betragen brutto 5.376 €.

### **b.) Felssturz beim Wassererlebnisweg**

Auf Höhe der Krafthütte hat sich ein Felssturz ereignet. Die Stelle wurde abgesichert. Die notwendigen Aufräumarbeiten werden veranlasst.

### **c.) Wassereintritt im Keller des Kindergartens – Beauftragung Firma Steiner Mauertrockenlegung**

Bei vermehrten Regenfällen tritt nach wie vor Wasser in den Keller des Kindergartens ein. Hauptverantwortlich ist die Kernbohrung für die Rohrleitung der Fernwärme. Der Bauhof versucht bereits seit Jahren das Problem zu lösen – leider bisher ohne anhaltenden Erfolg. Nachdem der Keller Anfang August wieder unter Wasser gestanden ist, wurde mit der Firma Steiner Mauertrockenlegung ein Ortsaugenschein vorgenommen. Die Firma hat ein Angebot für die Verpressung mit Harz und Verspachtelung in Höhe von 2.064€ vorgelegt. Die Firma wurde beauftragt, um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden und die Arbeiten während der Schließzeit durchführen.

### **d.) Ankauf einer akkuunterstützten elektronischen Sirenenanlage für die Marktgemeinde Greifenburg**

Herr LR Ing. Fellner hat jenen 19 Gemeinden in Kärnten eine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt, die bisher noch über keine Sirene verfügen, welche bei Stromausfall funktioniert.

Der Ankauf und die Montage werden mit bis zu 10.000€ subventioniert.

Über den Landesfeuerwehrverband wurde der Kontakt zur Firma Hörmann KMT hergestellt.

Es wurden dem Verband zwei Angebote vorgelegt – einmal für eine Sirene mit 4 Hörnern und einmal für eine Sirene mit 8 Hörnern. Beide Angebote liegen unter 10.000€, wobei jedoch die spezifischen Gegebenheiten vor Ort zu beachten sind (Kabellänge etc.).

Die FF Greifenburg wurde beauftragt mit der Firma Hörmann KMT einen Ortsaugenschein vorzunehmen, bei dem sowohl die Wahl der Sirenenart (Anzahl der Hörner) als auch der beste Aufstellungsort (FF-Gebäude oder Gemeinde) festgelegt werden soll.

Danach soll der Gemeinde ein konkretes Angebot vorgelegt werden und in der kommenden Sitzung kann eine Beschlussfassung vorgenommen werden.

#### e.) Volksschule: Sanierung Turnsaaldach

Wie bereits in der GV-Sitzung vom 02.07.2024 ausführlich berichtet, gab es einen Wassereintritt im Dach des Turnsaales der VS. Durch den Sachverständigen wurden bauliche Mängel festgestellt. Die Fa. Künnert Dach GmbH die seinerzeit mit den Arbeiten beauftragt wurde existiert nicht mehr und können daher keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

Zwischenzeitlich wurde der Schaden repariert und nachstehende Kosten sind angefallen:

Holzbau Thalmann	€ 1.984,52
Fa. Peschka	€ 13.264,80
Fa. Ebner	€ 798,00
<b>Gesamt brutto</b>	<b>€ 16.047,32</b>

Die Kosten für das SV-Gutachten betragen € 1.872,00.

#### f.) Sanierung Oberer Dammweg

Die Fa. Malerei Ebner hat mit Schreiben vom 05.07.2024 auf den desolaten Zustand des Oberen Dammwegs im Bereich B100 bis Nepomukstöckl hingewiesen und die Gemeinde dringend ersucht, hier Maßnahmen zu setzen.

Dieser Straßenabschnitt wurde bereits im Infrastrukturausschuss sowie auch im Gemeindevorstand beraten. Im Jahr 2021 wurde anlässlich einer Straßenbegehung die Notwendigkeit einer Sanierung festgehalten, ein damals von Vzbgm. Ing. Berndt Moser skizziertes Projekt umfasste die Wiederherstellung der Straße samt Unterbau und die Schaffung von Parkflächen für die Besucher des Wassererlebnisweges. Die Grobkostenschätzung aus dem Jahr 2021 lag damals bei ca. 80.000 € ohne die Berücksichtigung einer Straßenbeleuchtung. Im Jahr 2022 wurde das Projekt mangels Finanzierbarkeit vom Gemeindevorstand zurückgestellt.

Auch aus heutiger Sicht ist eine komplette Sanierung des Straßenstücks finanziell nicht umsetzbar. Nach Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung wird weiterhin gesucht und u.a. auch mit der Abt. 10 beraten.

Es muss auch überlegt werden, wie der Oberflächenwasserlauf geregelt wird.

#### g.) Leihfahrzeug der Gemeinde Berg für die FF Greifenburg

Wie bereits in der GV-Sitzung vom 02.07.2024 berichtet, wurde der Mannschaftsbus der FF-Greifenburg durch einen Fahrzeugbrand erheblich verrußt und es entstand Totalschaden. Während der Sommermonate hat uns die Firma Krenn einen Bus zur Verfügung gestellt.

Seit geraumer Zeit hat die Gemeinde Berg einen FF-Unimog aus dem Bestand ausgeschieden und kann dieser nun bis zur Entscheidung über den Ankauf eines neuen FF-Mannschaftsbusse von der FF-Greifenburg verwendet werden. Das Fahrzeug wird von der Gemeinde Berg angemeldet und die Kosten übernimmt die Marktgemeinde Greifenburg.

Es wird ein neues Fahrzeug anzuschaffen sein. Die Kosten belaufen sich zwischen 80-120.000€ (MTF und MZF). Die Förderung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes beträgt 40%, jedoch nur von einer Anschaffungssumme in Höhe von 50.000€.

**h.) Kita: Neuanschaffungen und Elternbeitrag**

Die Kita musste auf Grund von Verschleiß folgendes Inventar erneuern: 2 Stühle für MitarbeiterInnen (je ca. 370€) und Erneuerung Kinderspielküche (ca. 200€).

**SCHLUSS DER SITZUNG:**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung um 19:31 Uhr.

Der Vorsitzende:                      Bürgermeister Josef Brandner

Die Niederschriftfertiger:        GR Martin Klammer

GR Mag. Birgit Leitner

Die Schriftführerin:                AL Mag. (FH) Nadja Kreiner-Russek, MA